

Hoch, weit, schnell



649 Meldungen liegen für die NRW-Gala vor, bei der am Sonntag ab 11 Uhr Leichtathleten von vier Kontinenten bei den Wettkämpfen um Titel und Qualifikationen streiten. Mehr lesen Sie auf Seite 20.

Foto: Archiv/Kappi

„Absolute Topklasse der Leichtathletik“

649 Meldungen und Sportler aus 13 Nationen bei der NRW-Gala

Nach dem Bericht zum Stand der aktuellen Meldedaten zeigten sich die Organisatoren der NRW-Gala am morgigen Sonntag, 21. Juni, mehr als zufrieden: „Jetzt muss nur noch das Wetter mit-spielen.“

VON CHRISTIAN GENSHEIMER

„Es ist uns schon letztes Jahr gelungen, internationale Wettkämpfer nach Bottrop zu holen. Und die insgesamt 649 Meldungen - davon 46 aus 13 Nationen von vier Kontinenten - zeigen, dass es auch 2015 wieder funktionieren wird,“ so Dirk Lewald.

Und das Interesse reißt nicht ab: auch nach dem offiziellen Meldeschluss erreichen den Vorsitzenden des LC Adler Bottrop noch immer täglich Anfragen.

Als kleiner Sportverein, der sich vor allem in der Nachwuchsförderung engagiert, ist Dirk Lewald besonders stolz auf derart viel Zuspruch:

„Das ist schon eine tolle Sache, wir hatten zuletzt Anfragen aus der Schweiz, Schweden und Belgien, aber auch aus Afrika, Brasilien und Neuseeland.“

Große nationale Namen

Zu den großen Namen der Veranstaltung zählen unter anderem der aktuell beste deutsche Weitspringer Fabian Heinle, die weltweit viertbeste Weitspringerin Lena Malkus sowie die Goldmedaillengewinnerinnen bei der EM 2010 in Barcelona Verena Sailer (100-Me-



Olympionikin Linda Stahl wird ihren Speer, wie schon 2014, wieder durch's Jahnstadion werfen. Foto: Kappi

ter Lauf) und Linda Stahl (Speerwurf).

Folgerichtig schwärmen die Veranstalter IVN und der LC Adler Bottrop von der „absoluten Topklasse deutscher Leichtathletik in allen Disziplinen“. Diese wurden aufgrund des Überangebots an Athleten nochmal aufgestockt, sodass die NRW-Gala 2015 auch einen 5.000-Meter Lauf anbieten wird.

Der Stadionrekord über 5.000 Meter wackelt

„Wenn solche Top-Läufer extra aus Afrika zu uns kommen, muss man flexibel sein,“ erklärt Marc Osenberg, Agentur MO Athletics und Entertainment. Die Chancen stehen also gut, dass der Stadionrekord mit 13.21 min von den äthiopischen Läufern, die um die 13.16 min laufen, am Sonntag fallen könnte.

Überdies gäbe es außer der Europameisterschaft keine Konkurrenz für das Bottroper Event aus Meisterschaft und Leichtathletik-Meeting,

was für entsprechend große Zuschauerzahlen sorgen soll. Um auf die NRW-Gala aufmerksam zu machen, wurden in der Region knapp 15.000 Flyer verteilt und 700 Plakate ausgehängt.

„Ein besonderer Dank geht an die zahlreichen Sponsoren ohne die ein Event in dieser Größenordnung und die Verpflichtung schlagkräftiger Sportler nicht möglich gewesen wäre“, so IV-Präsident Franz-Josef Probst abschließend. Los geht's morgen ab 11 Uhr.